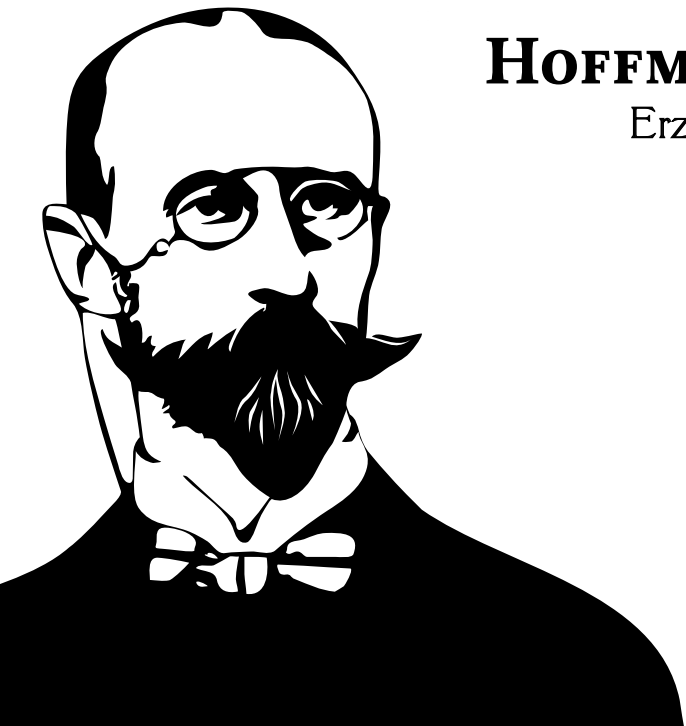


DER ERFINDER

HOFFMANN'S
Erzählungen



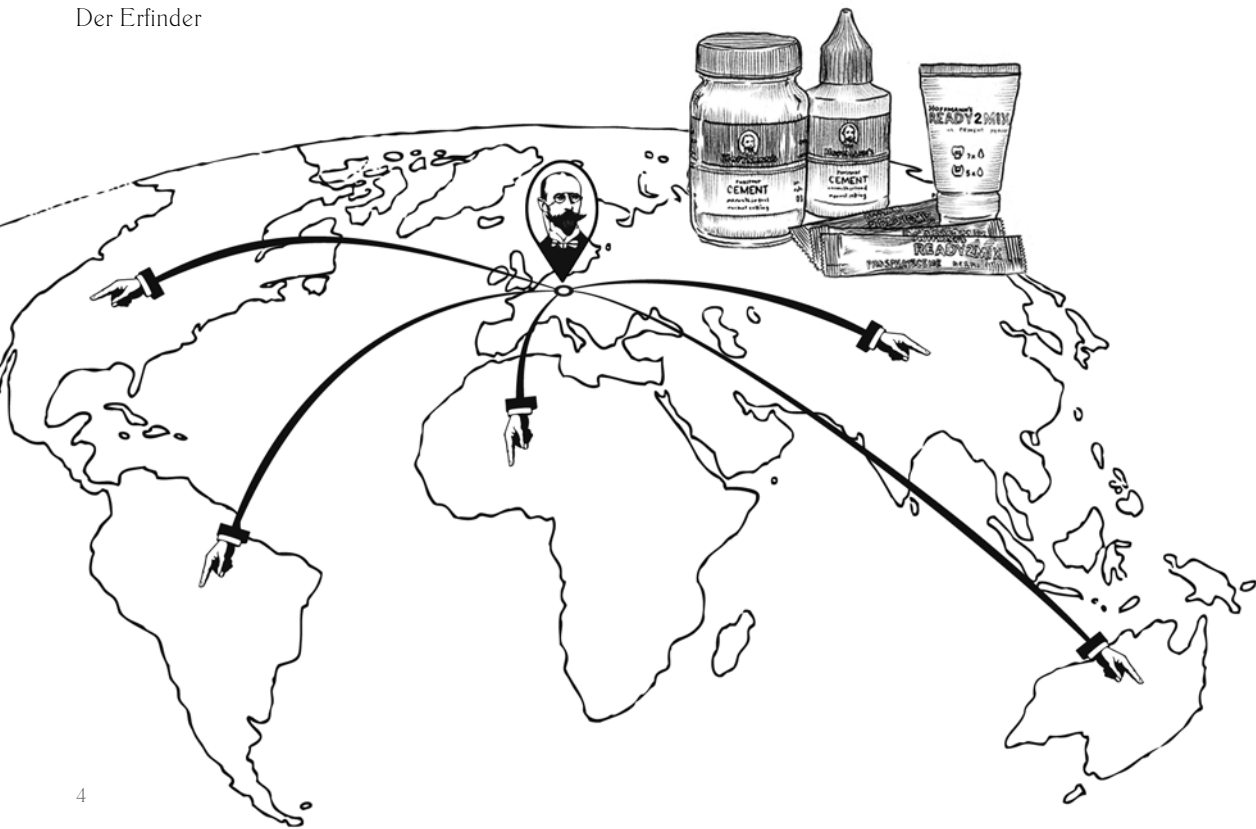
DER ERFINDER

Einen Tüfler zäh wie den
hat Berlin noch nicht gesehn



HOFFMANN'S
Erzählungen

Der Erfinder



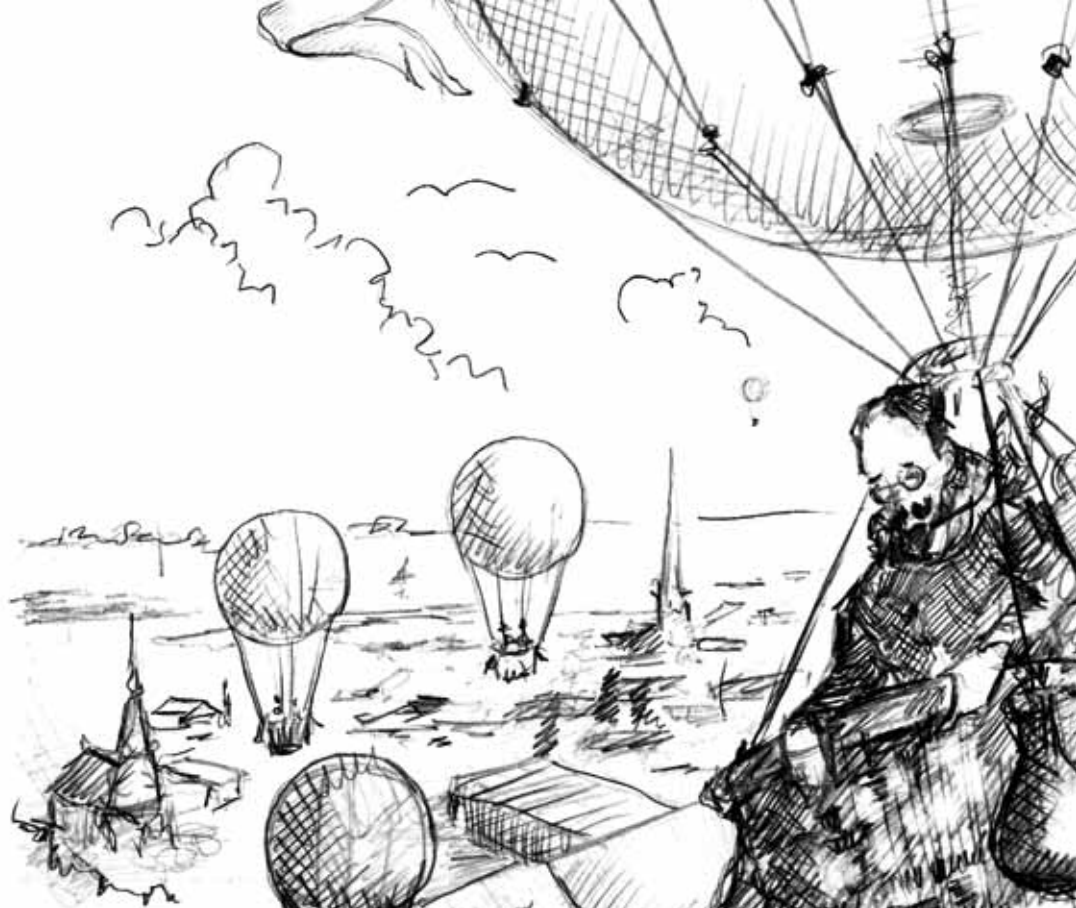
Doch von vorn. Die Chronik will,
Daß man Schritt für Schritt berichte.
Achtzehnhundertzweiundneunzig
Startet unsere Geschichte:



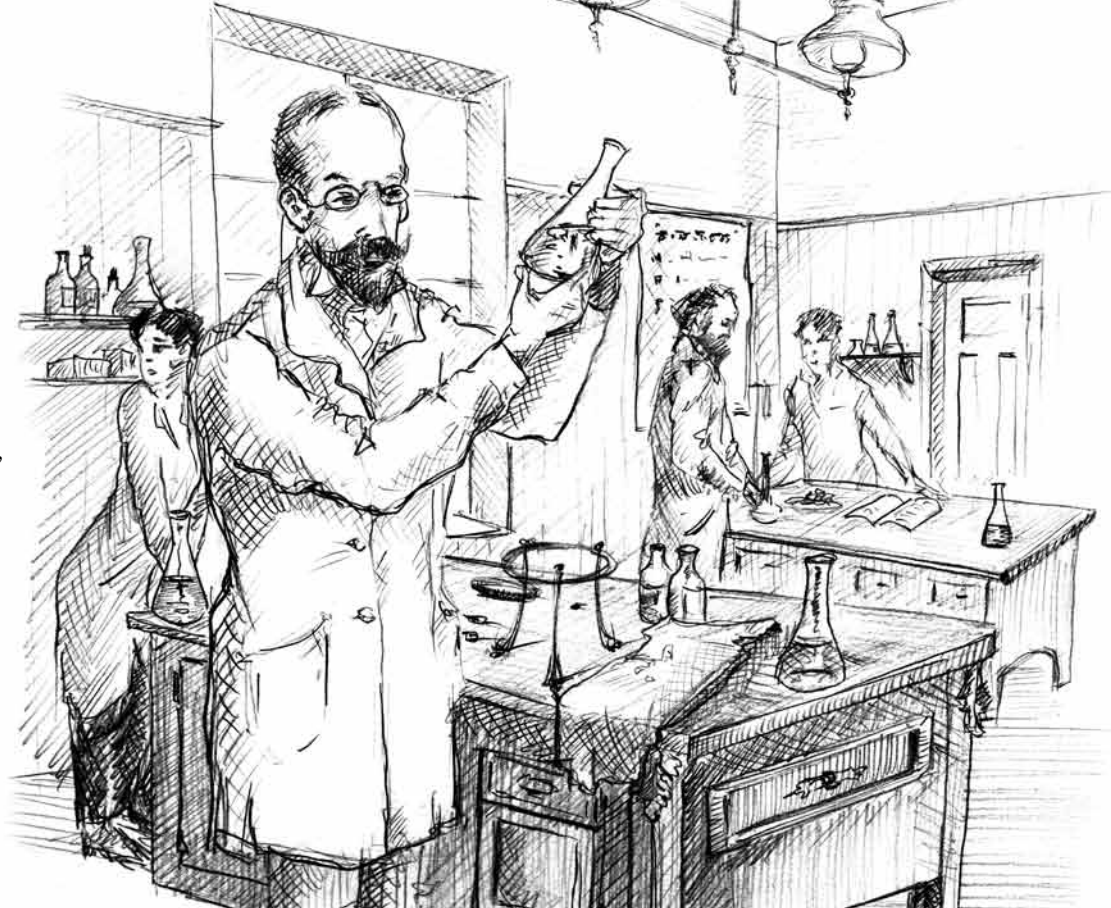
Der Erfinder blickte stumm
Auf dem ganzen Tisch herum.
Einen Tüftler zäh wie den
Hat Berlin noch nicht gesehen.



Vormittags noch ging er aus,
Um mit dem Ballon zu fahren
Oder um auf Alpenkämmen
Emmentalerli zu schlemmen.



Worum gehts, was wird gebraucht?
Ein Gemisch für Kron' und Brücken,
Um die Biedermeiermäuler
Zahnersatzlich zu bestücken.





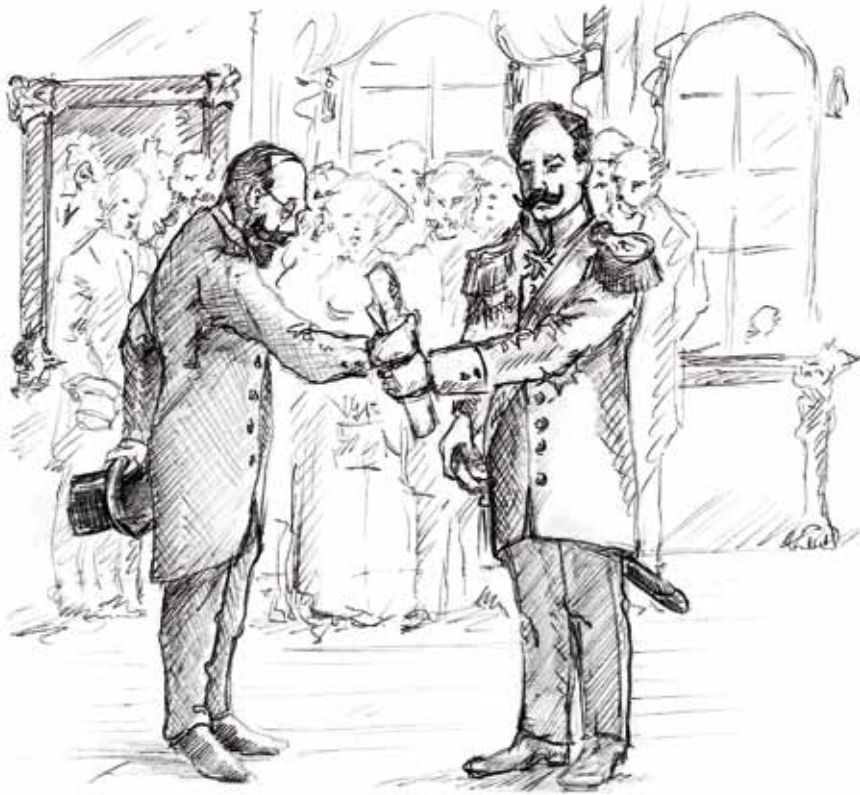
BECK'S
PILSENER
BREWERY
BREMEN

BECK'S
PILSENER
BREWERY
BREMEN
Weißperle
Weiß Bier
1882



Tage, Nächte brütet er,
Spatelnd kommt er fix voran.
Pulvermengen portionierend
Rührt er viele Massen an.





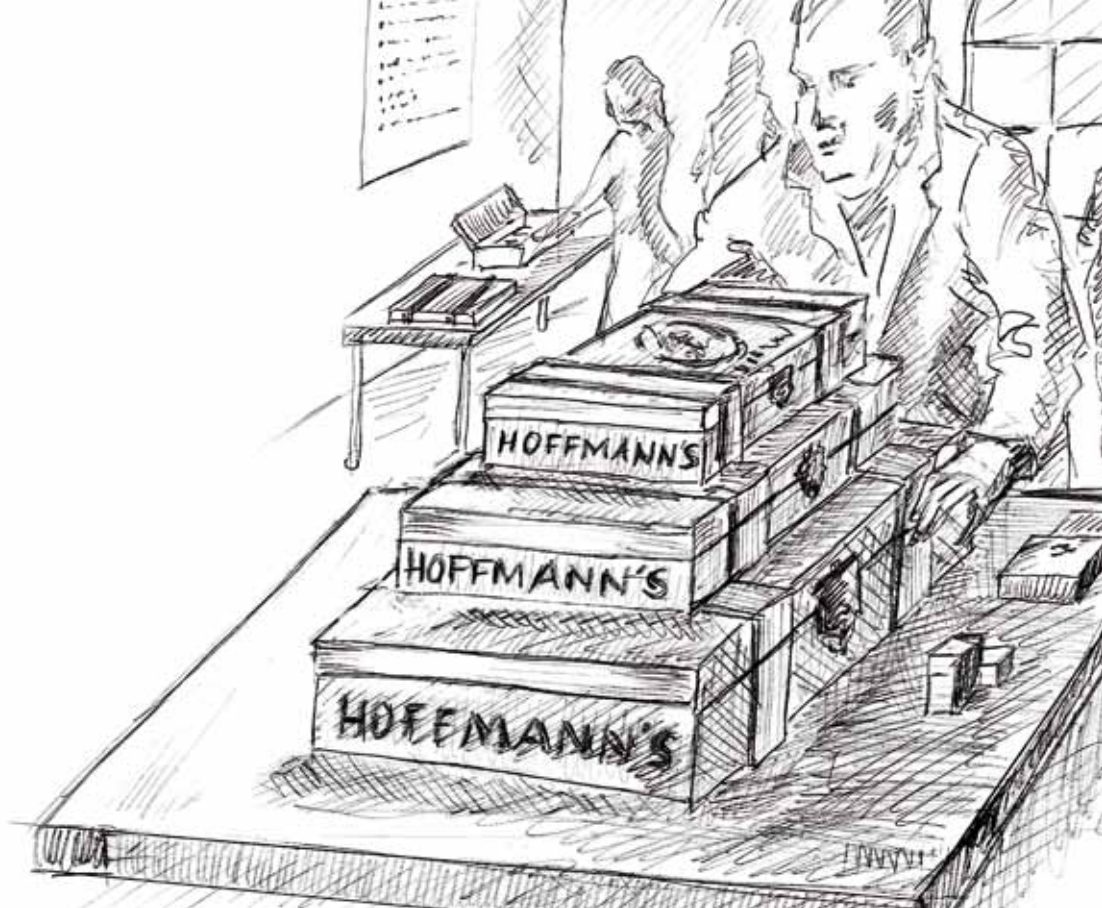
Das Kolumbus-Ei, voilà!,
Tauft er Zinkphosphatcement.
Zwölf Jahr' später gibts darauf
Ein höchst kaiserlich Patent.

Auf dem V. Arztkongresse
Anno Neunzehnhundertneun
Darf sich der bescheidne Forscher
Über die Medaille freun.





Von Berlin in alle Welt
Liefere wir die Mischung nun.
Und wir werdens, kurz zu sein,
Bis auf weitres weiter tun!





Dr. Otto Hoffmann
1854 - 1938

Erfinder des Phosphatcements



Das Porträt des Erfinders Dr. Otto Hoffmann ist heute in zahlreichen Praxen auf der ganzen Welt zu finden.

Otto Hoffmann wird im Jahr 1854 in einem Dorf am Fuße des Harzes geboren. Er wächst in bescheidenen Verhältnissen auf, studiert in Berlin und Leipzig Chemie und promoviert 1878 in Würzburg. Als selbständiger Chemiker entwickelt Otto Hoffmann in seinem Berliner Laboratorium eine Reihe von Produkten, die er sich teils patentieren lässt. Im Jahr

1892 gelingt ihm seine nachhaltigste Erfindung: Zement. Hoffmann's zahnmedizinische Neuerung findet sehr schnell dankbare Abnehmer in aller Welt und erlangt bis zum Ausbruch des ersten Weltkriegs eine Monopolstellung.

Mit mehr als 40.000 Anwendungen täglich zählen Hoffmann's Cemente bis heute zu den weltweit am häufigsten in Zahnarztpraxen verwendeten Materialien zur Befestigung von Kronen und Brücken.